

# Geschäftsanhahnung Mexiko

Zivile Sicherheitstechnologien | 19. – 23. Februar 2024



Vom 19. bis zum 23. Februar 2024 führt die AHK Mexiko in Zusammenarbeit mit SBS systems for business solutions, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Geschäftsanhahnungsreise nach Mexiko in die Bundesstaaten Mexiko-Stadt und Nuevo León durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Zivile Sicherheitstechnologien und –Dienstleistungen und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

## Geschäftspotenzial für deutsche KMU in Mexiko

Mexiko wird weltweit als wichtiger Produktionsstandort angesehen und belegt den 15. Platz unter den größten Volkswirtschaften der Welt. Es befindet sich auf dem 12. Rang unter den Export- und Importländern. Von den Exporten sind 89% hergestellte Güter, und allein 80% der Hightech-Exporte in Lateinamerika stammen aus Mexiko. Deutschland ist der wichtigste Handelspartner Mexikos in der Europäischen Union.

Aufgrund der geostrategisch günstigen Lage Mexikos haben sich in der Vergangenheit viele internationale, darunter auch deutsche, und multinationale Unternehmen im Land angesiedelt. Insbesondere aufgrund des Nearshorings hat sich diese Tendenz in jüngster Zeit verstärkt. Im ersten Quartal 2023 beliefen sich die ausländischen Direktinvestitionen allein auf 18,636 Milliarden USD, hauptsächlich von Unternehmen aus der Automobilindustrie, die sich im Norden des Landes niedergelassen haben.

Diese Großkonzerne machen jedoch nur einen Bruchteil des wirtschaftlichen Ökosystems vor Ort aus: 99 Prozent der Unternehmen, die in Mexiko ansässig sind, sind KMUs.

Auf dem Sicherheitsmarkt besteht eine starke Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen sowohl von privaten Unternehmen als auch von Verbrauchern. Der Sicherheitssektor umfasst Ausrüstungen, Lösungen und Dienstleistungen im Bereich der öffentlichen Sicherheit, des Personenschutzes, der Wohnhaussicherheit, der industriellen Sicherheit, des Schutzes von Unternehmenseinrichtungen sowie der Sicherheit von Infrastrukturen (wie Zugangskontrolle, Identifikation, Perimetersicherheit) und der IT- und Cybersicherheit.

Angesichts des Anstiegs der Gewaltverbrechen und der ständigen Bedrohungen in der Lieferkette in den letzten Jahren in Mexiko sind Sicherheit und Gefahrenabwehr ein ständiges Anliegen für die Bürger, Unternehmen und die Regierungen der mexikanischen Bundesstaaten.

Die zunehmende Nachfrage in diesem Sektor führt jedoch zu anspruchsvolleren Kaufentscheidungen und einem wachsenden Interesse an fortschrittlichen Lösungen.

Durchführer



Deutsch-Mexikanische  
Industrie- und Handelskammer  
Cámara Mexicano-Alemana  
de Comercio e Industria | CAMEXA

## Zielgruppe

Die Geschäftsanhaltung richtet sich an deutsche Unternehmen, die innovative Produkte und Dienstleistungen im Bereich "Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen" anbieten. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf exportorientierten Unternehmen, die ihre internationalen Geschäftsbeziehungen aufbauen und erweitern möchten, insbesondere auf dem mexikanischen Markt.

## Ihre Vorteile einer Teilnahme

- Individuell organisierte B2B-Gespräche mit potenziellen Geschäfts- und Vertriebspartnern
- Präsentation Ihres Unternehmens sowie Ihrer Produkte und Technologien vor einem ausgewählten Fachpublikum
- Umfassende Zielmarktanalyse vor Antritt der Reise
- Briefings zu wirtschaftlichen, rechtlichen und kulturellen Themen
- Besuche potenzieller Stakeholder und Behörden direkt vor Ort

## Ihr Expertenteam

### Projektträger – AHK Mexiko

Die im Jahr 1929 in Mexiko-Stadt gegründete Deutsch-Mexikanische Industrie- und Handelskammer (AHK Mexiko) ist die offizielle Vertretung der Deutschen Wirtschaft in Mexiko. Neben dem Hauptbüro in Mexiko-Stadt verfügt die AHK Mexiko über eine Zweigstelle in Querétaro, und Repräsentanzen in Puebla/Tlaxcala, in Nuevo León, in Jalisco und in San Luis Potosí. Sie fördert die Handelsbeziehungen, Investitionen und den



Technologietransfer zwischen Deutschland und Mexiko und hat sich zusammen mit ihrer Servicegesellschaft, DEinternational de México, S.A. de C.V., dank einer Vielzahl an durchgeführten Markterforschungs- und Exportförderungsprojekten als kompetenter Partner für Internationalisierungsfragen profiliert.

### Kooperationspartner – SBS systems for business solutions

Seit 1999 entwickelt SBS maßgeschneiderte Lösungen für komplexe Internationalisierungsprojekte. Das Kerngeschäft liegt in der Beratung mittelständischer Unternehmen bezüglich ihrer weltweiten Exportaktivitäten. Geografisch konzentriert sich SBS u.a. in enger Partnerschaft mit der AHK Mexiko auf die erfolgreiche Geschäftsentwicklung.

## Vorläufiges Programm\* der Geschäftsanhaltung Mexiko von 19. bis 23. Februar 2024

Datum	Programminhalte
Montag, 19.02.2024	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Briefing zum mexikanischen Markt durch die deutsche Botschaft, des GTAI und der AHK Mexiko</li> <li>• Hybride Präsentationsveranstaltung mit Keynote-Vorträgen aus Deutschland und Mexiko und Präsentationen der Teilnehmenden vor mexikanischem Fachpublikum</li> <li>• Mittagsimbiss mit Networking Möglichkeiten mit dem in Präsenz teilnehmenden Publikum</li> <li>• Ad-Hoc Speed-Dating-Termine mit interessierten in Präsenz teilnehmenden mexikanischen Unternehmen und Institutionen</li> <li>• Cocktail mit ausgewählten Teilnehmenden aus dem öffentlichen und privaten Bereich</li> </ul>
Dienstag, 20.02.2024	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle B2B Gespräche mit vorab vereinbarten mexikanischen Firmen und/oder Institutionen</li> </ul>
Mittwoch, 21.02.2024	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Je nach Zusammensetzung der Delegation ein oder mehrere Gruppentermin bei auf Sicherheit spezialisierten Organisationen und ggf. Behörden.</li> <li>• Flug nach Monterrey</li> </ul>
Donnerstag, 22.02.2024	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle B2B Gespräche mit vorab identifizierten mexikanischen Firmen und/oder Institutionen aus dem Einzugsgebiet Monterrey</li> <li>• Cocktail mit ausgewählten Teilnehmenden aus dem öffentlichen und privaten Bereich des Bundesstaates Nuevo León</li> </ul>
Freitag, 23.02.2024	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Je nach Zusammensetzung der Delegation ein oder mehrere Gruppentermin bei auf Sicherheit spezialisierten Organisationen und ggf. Behörden.</li> <li>• Mittagessen mit Abschlussgespräch in Monterrey</li> <li>• Rückflug nach Mexiko-Stadt und Abschluss der Delegationsreise</li> </ul>

\*Stand: 10.07.2023. Vereinzelt Programmänderungen sind möglich. Die Besuchstermine werden noch an die tatsächlichen Interessenschwerpunkte der angemeldeten Unternehmen angepasst. Den aktuellen Stand des Programms und des gesamten Projektes finden Sie unter [germantech.org](http://germantech.org)

## Anmeldung und Kontakt

Hat die Veranstaltung Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich einfach online auf unserem Portal für Förderprojekte [germantech.org](http://germantech.org) an bzw. kontaktieren Sie direkt die Projektleiterin, Frau Mihaela Nistorica.

### SBS systems for business solutions GmbH

Frau Mihaela Nistorica

Tel: +49 30 22013397

E-Mail: [m.nistorica@sbs-business.com](mailto:m.nistorica@sbs-business.com)

URL: [www.germantech.org](http://www.germantech.org) – [www.sbsbusiness.eu](http://www.sbsbusiness.eu)

### Anmeldeschluss ist der 20. Oktober 2023

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU können Sie unter [www.gtai.de/mep](http://www.gtai.de/mep) abrufen.

## Kosten

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Teilnehmende mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 EUR (netto) für Teilnehmende mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1000 EUR (netto) für Teilnehmende ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU-Vorrang vor Großunternehmen haben.

## Kooperationspartner



## Fachpartner



BUNDESVERBAND DER  
SICHERHEITSWIRTSCHAFT  
Wirtschafts- und Arbeitgeberverband e.V.



## Das Projektportal [germantech.org](http://germantech.org)

Registrieren Sie sich zudem kostenlos in unserem Network und lassen Sie sich von ausländischen Vertriebs- und Verkaufspartnern sowie Start-ups finden, unter: [www.germantech.org/network](http://www.germantech.org/network)

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

